

Fußball

Das Steno der Kreisliga C

STAFFEL 1:

◆ SV Fürstenaubödexen II – SV Kollerbeck II 3:0 (1:0)
Tore: 1:0 J. Rheker (26./ET), 2:0 Dotzauer (66.), 3:0 R. Speith (83.)
◆ FC Stahle III – TuS Vinsebeck II 0:0 (0:0)
◆ SG Nethetal/Bellersen/Bö. II – Spvg. Rolfzen/Sommerzell/Entrup 2:1 (2:1)
Tore: 1:0 Unverzagt (13.), 1:1 Diallo (28.), 2:1 Welle (40.)
◆ SV Holzhausen/Erwitzen – VfL Langeland 2:0 (1:0)
Torschützen unbekannt.
◆ SV Sandebeck – VfL Eversen 1:3 (0:1)
Tore: 0:1 Ostmann (20.), 0:2 Koch (48.), 1:2 D. Lehmann (52./FE), 1:3 Beckmann (62.)

STAFFEL 2:

◆ SV Höxter II – SG Altenbergen/Vörden II 3:0 (0:0)
Tore: 1:0 Eraydin (71.), 2:0 M. Wiebe (78.), 3:0 Sündermann (86.)
◆ SV Albxen II – TuS Erkel II 1:1 (1:0)
Tore: 1:0 Struck (42.), 1:1 Bröker (69.)
◆ TuS Amelunxen II – FC Stahle II 1:6 (1:3)
Tore: 0:1 Marco Radtke (11.), 0:2 Simolka (13./ET), 1:2 Noltenmeier (20.), 1:3 Müller (43.), 1:4 D. Potthoff (50.), 1:5 Stiebenz (71.), 1:5 Marco Radtke (83.)
◆ TuS Lüchtringen II – SV Otterbusch/Bruchhausen 1:0 (1:0)
Tore: 1:0 Beverungen (13.)

◆ SV Bredenborn II – SG Nethetal/Bellersen/Bö. II 2:1 (2:0)
Tore: 1:0 Bajerke (20.), 2:0 Altmiks (30.), 2:1 Malchus (70.)
◆ TuS Hemsben II – VfL Eversen II 5:0 (1:0)
Tore: 1:0 T. Müller (27.), 2:0 T. Müller (70.), 3:0 T. Müller (72.), 4:0 Frischmeier (78.), 5:0 Hoppe (88.)
◆ SV Fürstenaubödexen II – SV Kollerbeck II 3:0 (1:0)
Tore: 1:0 J. Rheker (26./ET), 2:0 Dotzauer (66.), 3:0 R. Speith (83.)

STAFFEL 3:

◆ SV Bönenburg II – FC Westheim/Oesdorf II 0:6 (0:1)
Tore: 0:1 Kurtz (8.), 0:2 Rosenkrantz (59.), 0:3 Hartmann (62.), 0:4 Kurtz (65.), 0:5 Sieren (88.), 0:6 A. Salmen (90.)
◆ SV Menne – SG Scherfede III 1:4 (0:1)

Tore: 0:1 Siks (12.), 0:2 Ständecke (59.), 0:3 Siks (62.), 1:3 Fichtner (65.), 1:4 T. Wetekam (82.)
◆ Borgholz/N. II – Gehrden/Altenheerse II 2:6 (0:1)
Tore: 0:1 Gindera (8.), 0:2 Gindera (57.), 0:3 Gindera (70.), 0:4 A. Krawinkel (80.), 0:5 A. Krawinkel (81.), 1:5 Stohldreier (86.), 2:5 Eschenberg (87.), 2:6 Robinson (89.)
◆ SG Diemel Süd II – FC Westheim/Oesdorf II 2:0 (0:1)
Tore: 0:1 Kurtz (33.), 0:2 Sieren (63.), 1:2 Rose (69.), 2:2 Muluken (83.)

◆ FC PEL III – TuS Willebadessen II 1:2 (0:2)
Tore: 0:1 S. Arens (13.), 0:2 D. Diekmann (33.), 1:2 Rieke (87./FE)
◆ Herste – Warburg II 0:3
Tore: 0:1 M. Dick (16.), 0:2 Multhaupt (74./FE), 0:3 Ise (77.)
◆ SSV Welda – SG Nörde/Osenedorf II 6:3 (2:1)
Tore: 1:0 Gocke (5.), 2:0 Diamantis (17.), 2:1 Kleinhellfort (30.), 3:1 Gocke (48.), 3:2 Bittner (49./ET), 4:3 Konetzny (73.), 5:3 Schäffer (82.), 6:3 Gocke (85.)

STAFFEL 4:

◆ SV Drenke II – SG Büne/Körbecke II 4:2 (2:2)
Tore: 0:1 Wibbe (1.), 1:1 Firus (5.), 2:1 Dewenter (26.), 2:2 Hengst (41.), 3:2 Dewenter (52.), 4:2 Thieme (60.)
◆ SG Dalhausen/Tietelsen/Rothe II – SG BW Densen II 3:1 (0:0)
Tore: 0:1 H. Peine (56.), 1:1 J. Behler (61.), 2:1 Derenthal (70.), 3:1 Derenthal (89.)
◆ SV Dössel/Lütgeneder II – SG Nörde/Osenedorf 0:8 (0:5)
Tore: 0:1 Friedrich (12.), 0:2 Mar. Kriwet (19.), 0:3 Weiffen (30.), 0:4 Kurte (36.), 0:5 Weiffen (44.), 0:6 P. Friedrich (70.), 0:7 Mar. Kriwet (84.), 0:8 Mar. Kriwet (88.)
◆ Büne/Körbecke II – Haarbrück/Jakobsberg 3:1 (3:0)
Tore: 1:0 Deak (15.), 2:0 Niemeier (20.), 3:0 Niemeier (22.), 3:1 Müller (61.)
◆ Borgholz/Nutzungen – SV Drenke II 8:0 (5:0)
Tore: 1:0 Groppe (7.), 2:0 Simolka (10.), 3:0 R. Stohldreier (29./FE), 4:0 Pfeiffer (30.), 5:0 Pfeiffer (34.), 6:0 Kohlisch (66.), 7:0 Groppe (68.), 8:0 Groppe (71.)



Derbysieger: Thomas Kaduk, Trainer vom SV Sandebeck.



Tabellenführer: Michael Kirchner, Trainer von Warburg II.

Enge Entscheidungen beim Kötterberglauf

Leichtathletik: Über 13 Kilometer erlief sich Matthäus Gruben einen Riesenvorsprung, über 24 Kilometer reichten Michael Brand dreißig Sekunden Luft zum Zweiten



Start über 5, 13 und 24 Kilometer: Michael Kluwe (546), Michael Amstutz (1349), Kieran Jones (554) und Dennis Scheifhacken (564) machen Tempo. FOTOS: DIETER MÜLLER

Von Dieter Müller

■ **Kollerbeck.** Über 13 Kilometer erlief sich Matthäus Gruben einen Riesenvorsprung, über 24 Kilometer reichten Michael Brand dreißig Sekunden Luft zum Zweiten. Und über fünf Kilometer lagen nur zehn Sekunden zwischen dem Ersten und seinem Verfolger. Der Kollerbecker Kötterberglauf bot erneut spannende Rennen.

Er galt von vornherein als Favorit über die lange, profilierte und landschaftlich reizvolle Strecke in Kollerbeck: Michael Brand nahm die Favoritenrolle an und wurde ihr auch gerecht. Mit dreißig Sekunden Vorsprung siegte der Herster im Trikot der Brakeler Läufergemeinschaft Non-Stop-Ultra und präsentierte sich zwei Wochen vor dem Hermannslauf in guter Verfassung. In 1:31,15 Stunden gewann er vor Patrick Böhme, der 1:31,45 Stunden für die 24 Kilometer brauchte. Clemens Coenen vom TV Lemgo lief in 1:36,30 Stunden auf den dritten Platz vor Christian Berg in 1:38,49 Stunden.

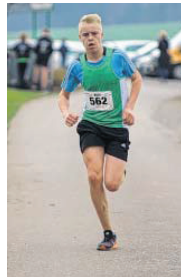
Thorsten Seemann von der NSU Brakel gewann die M40 in 1:43,54 Stunden. Andreas Mütge vom TV Bad Driburg siegte in der M50 in 1:51,35 Stunden und Manuel Budde, der für die Man-Teou-Renner Steinheim startet und sich auf den Hermannslauf vorbereitet, wurde Zweiter der M35 in



Starke Gemeinschaft: Der TuS Ovenhausen mit den Übungsleitern Sabine Tömes, Nadine Engel, Annika und Leonie Risse sowie Stefan Risse vorm Start beim Kötterberglauf in Kollerbeck.



Heimsieg: Anastasia Luke vom SV Kollerbeck gewinnt über 900 Meter



Gute Platzierung: Simon Leßmann vom SVK läuft auf den sechsten Platz über 5 Kilometer.

1:52,44 Stunden. Marion Knipping von der NSU Brakel siegte in der M45 in 1:53,00 Stunden vor dem Hemsener Christoph Giefers in 1:53,08 Stunden. Was für ein Vorsprung.

Matthäus Gruben vom TSVE Bielefeld gewann über 13 Kilometer in 46:53 Minuten. Rund zweieinhalb Minuten kam danach erst mal nichts ins Ziel am Kollerbecker Sportplatz. Andi Wolff vom TV

Lemgo wurde Zweiter in 49:29 Minuten. Mr. Volkslauf, der zweimalige Hermannslauf-Sieger Michael Amstutz, lief in 50:02 Minuten auf den dritten Platz.

Als Gesamt-Fünfte kam schon die schnellste Frau ins Ziel: Stephanie Fritze vom TSVE Bielefeld siegte in 50:40 Minuten knapp vor Maria Albrecht von der Non-Stop-Ultra Brakel in 53:12 Minuten und Elke Wolf vom SCC Scharmede in 55:49 Minuten. Markus Speiker vom TuS Lütmarsen, der sich auf den Hermannslauf vorbereitet, lief auf den zweiten Platz der M35 in 56:18 Minuten. Harald Druke vom SV Brenkhausen/Bosseborn kam in 58:13 Minuten auf den vierten Platz der M45.

Andrej Wolf vom SCC Scharmede war Schnellster über fünf Kilometer in 20:19 Minuten vor Micha Ridderbusch vom TSV Bösingfeld in 20:29 Minuten. Michael Kluwe lief in 21:08 Minuten auf den dritten Platz und zum Sieg in der M45. „Ich bin zufrieden, zumal ich ja gestern schon in Leiberg gelaufen bin“, sagte Michael Kluwe, der die fünf-Kilometer-Serie im Hochstift-Cup absolviert, im Ziel am Kollerbecker Sportplatz.

Christian Hücker vom SV Kollerbeck kam in 21:11 Minuten auf den vierten Rang vor Jalal Mohammadi von der NSU Brakel, der in 21:16 Minuten die U18 vor dem Kollerbecker Simon Leßmann in 21:37 Mi-

nuten gewann. Noah Kluwe gewann die M12 über fünf Kilometer in 23:01 Minuten.

Julius Hoffmann vom Warburger SV siegte mit großem Vorsprung Schülerläufer über 900 Meter. Er hängte die Konkurrenz in 3:07 Minuten ab. Gezim Pezerija vom TuS Ovenhausen konnte noch am ersten dranbleiben, er wurde Zweiter in 3:27 Minuten. Maximilian Helpenstein von der DJK Brakel, fünf Jahre jünger als das Führungsduo, lief als Gesamtdritter zum Sieg in der M9 in starken 3:29 Minuten. Anastasia Luke vom SV Kollerbeck erkämpfte sich einen winzigen Vorsprung von drei Sekunden – sie gewann über 900 Meter knapp in 3:21 Minuten vor Lara-Sophie Kluwe vom TV Bad Driburg. Mia Kluge vom Warburger SV lief in 3:29 Minuten auf den dritten Platz.

„Aufgrund der Kollision mit dem Leibberger Volkslauf hat er gar nicht mit so vielen Teilnehmern gerechnet. Speziell der TuS Hemsben und auch der TuS Ovenhausen haben mit ihren vielen Schülerinnen und Schülern auch für die großen Starterfelder gesorgt. Danke dafür noch mal an dieser Stelle“, sagte Heinrich Rheker vom SV Kollerbeck.

Der SV Kollerbeck zeigte sich auch beim 19. Kötterberglauf als hervorragender Gastgeber, indem er ein bestens organisiertes Lauf-Event präsentierte.

Willebadessen klettert auf Platz Drei

Fußball: Siddessen/Niesen und Grobeneder/Engar holen in der Kreisliga B-Süd weiter auf.

SG Dössel/Lütgeneder kann nach der Niederlage gegen die SG Scherfede für die K-Liga-Pläne. Würgassen feiert glücklichen Sieg

■ **Kreis Höxter (caz).** Während Dössel/Lütgeneder am Tabellenende die Großchance auf ein Comeback vergibt, setzt sich Würgassen an der Spitze durch einen knappen Sieg über Diemel-Süd weiter ab – auch, weil sich Dalhausen und Neuenheerse gegenseitig die Punkte stehlen. Davon profitiert auch Willebadessen.
◆ **FC Germete-Wormeln II – SuS Gehrden/Altenheerse 0:2 (0:0).** SuS-Coach Michael Puhl zeigte sich zufrieden: „Nach dem schlechten Spiel in der letzten Woche haben wir heute wieder besseren Fußball gezeigt und am Ende auch verdient gewonnen“, sagte Puhl. Die Gastgeber waren bei Standards gefährlich, blieben sonst aber zu harmlos. Kafi Alloush (48.) und Andrej Lautenschla-

ger (85.) trafen im zweiten Durchgang für die Schwarz-weißen.
◆ **FC Blau-Weiß Weser II – FC Peckelsheim-Eissen-Löwen II 1:2 (1:1).** „Endlich haben wir es geschafft, uns für den Aufstieg zu belohnen, den wir Woche für Woche betreiben“, freute sich Thorsten Vierbeck über den Auswärtssieg und drei wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg. Zwar brachte Björn Belde zu nächst die Gastgeber in Front (26.), doch nur drei Minuten später gleich Marek Vogt für den FC PEL aus (29.). Der war nun auch spielbestimmend. Leroy Glinz drehte die Partie folgerichtig. In der 51. Minute traf er zum 1:2. Die Blau-Weißen machten erst in der Schlussphase richtig Druck, verpass-

ten es aber, den Ausgleich zu erzielen.
◆ **SG Dalhausen/Tietelsen-Rothe – FC Neuenheerse/Herbram 1:1 (1:0).** Halbzeit Eins gestaltete sich ausgeglichen, nach dem Seitenwechsel war der FC klar besser. „Uns steckte noch das Freitagspiel in den Knochen“, gab Dalhausens Trainer Atacan Okur zu, der deswegen mit dem Punkt sehr gut leben konnte. Matthias Göllner trug sich auf Seiten der Gastgeber in die Torschützenliste ein (28.). Christian Nölle netzte kurz vor Schluss für Neuenheerse (86.).
◆ **SG Dössel/Lütgeneder – SG Scherfede-Rimbeck-Wrexen II 1:3 (1:2).** Anstatt das Ruder herumzureißen, musste Dössel/Lütgeneder eine bittere

Niederlage hinnehmen. Wieder einmal scheiterte das Team an der fehlenden Durchschlagskraft in der Offensive. In einer schwachen Partie präsentierte sich Scherfede in diesem Punkt abgebrüht: Robert Wendt traf doppelt (28., 90.), Kevin von Thenen verwandelte einen Folleneitner zum zwischenzeitlichen 1:2 (45.). Den 1:1-Ausgleich hatte in der 38. Minute Marvin Rust erzielt. Die Kütting-Elf bleibt den Peckelsheimern in der Tabelle auf den Fersen.
◆ **SG Siddessen/Niesen – VfR Borgentreich II 2:1 (0:1).** Die fast schon unheimliche Rückrundenserie der SG (sechs Siege aus sieben Spielen) geht auch gegen die Borgentreicher weiter, die in der ersten Halbzeit zwar klar besser waren, am En-

de aber für ihre ausgelassenen Chancen bestraft wurden. Manuel Conze traf nach vier Minuten für den VfR und trotz guter Möglichkeiten konnte sein Team nicht nachlegen. Siddessen fand erst im zweiten Durchgang ins Match, nachdem Peter Dilli zum 1:1 getroffen hatte (48.). Die Elf um Andre Ludwigsteigerte sich und so war es wieder einmal der Spielertrainer selbst, der in der 90. Minute das entscheidende 2:1 erzielte. „Aufgrund der zweiten Halbzeit war es nicht unverdient, aber doch schon sehr glücklich“, kommentierte er den Lastminute-Treffer.
◆ **SG Büne/Körbecke – TuS Willebadessen 0:5 (0:3).** „Spätestens mit dem 4:0 direkt nach der Pause war die

Partie entschieden“, erklärte TuS-Trainer Süleyman Yaprak, der das Tor zum 0:1 nach zwei Minuten selbst schoss. Philipp Rempe (39.) und Yanik Herbold (42.) schraubten den Stand zur Halbzeit auf 0:3. Alexander Dück (47.) zerstörte mit dem 0:4 die Pläne der SG, noch einmal zurück zu kommen. Mario Scholtz machte es mit dem fünften Tor in der 86. Minute noch deutlicher. Willebadessen ist damit im Spitzfeld der Liga angekommen.
◆ **SG Diemel-Süd – SSV Würgassen 0:1 (0:1).** Gisbert Richter, Coach der Gastgeber, ärgerte sich über die Niederlage: „Das bessere Team hat verloren, weil wir vor dem Tor zu hektisch waren“, so Richter. Sein Gegenüber Jannik

Kayser freute sich über die drei Punkte: „Es war kein gutes Spiel. Man hat gemerkt, dass es heute um etwas ging, die Stimmung war recht hitzig. Wir sind einfach froh, gewonnen zu haben“, sagte Kayser. Den Unterschied machte das Tor von Torben Meyer aus der fünften Minute.
◆ **SC Manrode – FC Grobeneder/Engar 0:2 (0:1).** Manrode warf kämpferisch zwar alles in die Waagschale, kreierte sich auf dem schlechten Gelauf aber insgesamt zu wenige Möglichkeiten. Grobeneder hatte mehr Abschlüsse und gewann am Ende verdient durch die Tore von Dennis Maihöfer (30.) und Christian Bodemann (57.). Die Grauteufel bleibt in der Rückrunde also weiter ungeschlagen.